

Ü-65-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein zum 3. Mal in Folge inoffizieller Deutscher Meister

Inoffizielle Deutsche Ü-65 Meisterschaft Bochum-Eppendorf

Bei der zum elften Mal ausgespielten Endrunde um die QDM 2023 (Quasi Deutsche Meisterschaft) der Altersklasse Ü-65 auf Kleinfeld (sieben gegen sieben in zweimal zehn Minuten) errang der mehrmalige Deutsche Meister Kreisauswahl Siegen/Wittgenstein im Kampf gegen die Teams aus Bochum, Kreis Berg und Bielefeld den heiß begehrten Titel. Nur vier Teams nur konnten der Einladung folgen, die an 48 deutsche Vereine und Auswahlen ergangen war. Im ersten Vorrundenspiel gegen die favorisierte Kreisauswahl Berg wurde die ausgegebene taktische Marschrichtung weitgehend eingehalten. In nur zwei Situationen kann der Gegner zum Abschluss. Die Berger Stürmer fanden aber in Torwart Hans-Jürgen Wolf ihren Meister. Ohne eine große Torchance seitens des "SI-WI"-Teams endete das Spiel 0:0. Dennoch zeigte sich sogleich, dass die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein bei der Vergabe des inoffiziellen Deutschen Meistertitels ein Wörtchen mitsprechen wollte, vorausgesetzt, man setzt weiterhin die taktische Marschrouten um. Das zweite Vorrundenmatch gegen den ewigen Rivalen, die Kreisauswahl Bochum wurde mit 1:0 gewonnen. Hamid Kermani hatte aus halbrechter Position auf das gegnerische Tor geschossen und den Treffer erzielt. Bei diesem Tor machte der Bochumer Torwart eine unglückliche Figur. Auch im dritten Vorrundenspiel stand die Abwehr aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein sehr gut und ließ kein Gegentor zu. Das Spiel gegen die SG VfL Ummeln/1. FC Hassenpatt, "quasi" eine Kreisauswahl Bielefeld endete 0:0.

Nach der Vorrunde ergab sich, dass 3 Mannschaften mit jeweils 5 Punkten und einem Torverhältnis von 1:0 den ersten Platz belegten. Um die Paarungen für die Halbfinalspiele bestimmen zu können, wurde ein Neunmeterschießen zwischen diesen drei Mannschaften durchgeführt.

Die Kreisauswahl Berg gewann das erste Neunmeterschießen mit 5:4 gegen die Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, deren 4 Torschützen Armin Bieber, Leo Kersch, Hans-Georg Schmidt und Hans-Joachim Klappert waren.

Das zweite Neunmeterschießen gegen die SG VfL Ummeln/1. FC Hasenpatt gewannen die Spieler aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein mit 3:2 (Torschützen: Armin Bieber und zweimal Hans-Georg Schmidt).

Damit wurde die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein Gruppenzweiter und zog ins Halbfinale ein.

Gegner der "SI-WI"-Spieler um den Einzug ins Finale war die Kreisauswahl Bielefeld. In der ersten Halbzeit des Halbfinalspieles ließen beide Mannschaften keine Torchance zu. Somit wurde beim Stande von 0:0 die Seiten gewechselt. Nach dem Seitenwechsel suchten beide Mannschaften die Entscheidung. Hans-Georg Schmidt schaltete sich in einer erfolgsversprechenden Situation ins Angriffsspiel ein, umspielte im

gegnerischen Strafraum einen Bielefelder Abwehrspieler und schoss über den herausstürmenden Torwart zum 1:0 für die Mannen aus dem Kreis Siegen- Wittgenstein ein. In der Folgezeit behielt das "SI-WI"-Team weitgehend den Ball in den eigenen Reihen und wartete auf Kontermöglichkeiten. Kurz vor Spielschluss versuchte der Gegner mit Einschaltung ihres Torwartes im Siegerländer Strafraum noch zum Ausgleich zu kommen, doch ein Ballverlust ermöglichte dem Spieler vom TUS Volkholz Leo Kilsch einen Konter, den der Mittelfeldspieler zum 2:0 Endstand abschloss. Damit erreichte die Kreisauswahl Siegen zum neunten Mal das Endspiel der 65 Deutschen Meisterschaft.

Wie von den Experten erwartet, war die Kreisauswahl Berg der Endspielgegner. Beide Mannschaften zeigten großen Respekt voreinander, so dass die erste Halbzeit durch das Halten des Balles in den eigenen Reihen geprägt war. Kein Team wollte durch einen Fehler in Rückstand geraten. Folglich wurden Seiten mit einem 0:0 gewechselt. Als kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit das Team Berg nach einem Fehler im Spielaufbau der Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein mit 1:0 in Führung ging, versuchten die heimischen Kicker ihren Respekt abzulegen. Es dauerte bis zur 18 Minute als Hans-Georg Schmidt wieder einmal einen Alleingang startete. Auf der linken Seite hatte er sich schon bis in den Strafraum durchgesetzt und ein gegnerischer Spieler ihn nur noch mit einem Foul stoppen konnte. Der berechnete schnelle Strafstoß wurde von dem gefoulten Spieler zum 1:1 Ausgleich sicher verwandelt. In der Restspielzeit fiel kein Tor mehr, so dass der Deutsche Meistertitel erst nach Neunmeterschießen vergeben konnte. Es entwickelte sich ein spannendes Neunmeterschießen in dem sich beide Torhüter mehrmals auszeichnen konnten und bei den Neunmeterschützen die Nerven flatterten. Die meisten Neunmeter parierte der Siegerländer Torwart vom SV Kredenbach-Mäsen Roland Syring. Er hielt 6 von 8 geschossenen Neunmetern. Während die Neunmeterschützen aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein 3 von 8 Neunmetern verwandelten. Hans-Georg Schmidt mit zwei und Thomas Friedrich mit einem verwandelten Neunmeter sorgten für den Meisterjubiläum nach dem 4:3 Endspielerfolg. Ä Ä Ä

Angetan

von der Leistung seines Teams war Teammanager Heinz-Bernd Freund: "Den Titelgewinn haben wir nach einem spannenden und für uns glücklichen Neunmeterschießen gewonnen. Unsre Torleute Hans-Jürgen Wolf und "Neunmeterhüter" Roland Syring haben mit ihrer Leistung dazu wesentlich beigetragen. Hervorzuheben ist auch Hans-Georg Schmidt mit seiner heute gezeigten Torschützenqualität. Sieben Tore bei einer Deutschen Meisterschaft sind schon überragend. Was besonders erwähnenswert ist, dass die Mannschaft die taktischen Vorgaben zu 100 Prozent in jedem Spiel umgesetzt hat. Darin zeigt sich die herausragende Qualität dieser Mannschaft. Jeder der zwölf eingesetzten Spieler hat sich heute den Titel verdient." Folgende Spieler waren am Sieg beteiligt: Uwe Steinhorst (TV "Hoffnung" Littfeld), Hans-Hermann Siebel (SG Siegen-Giersberg), Betreuer Rüdiger Schewior (TSV Siegen), Hans-Georg Schmidt (TUS 1900 Eisern), Schiedsrichter Jürgen Hartmann (FC Freier Grund), Leo Kilsch (TUS Volkholz) und Heinz Emrich (SG Hickengrund), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Armin Bieber (SV Kredenbach/Mäsen), Roland Syring (SV Kredenbach/Mäsen), Hans-Jürgen Wolf (TSV Siegen), Hans Joachim Klappert (TUS Wilnsdorf-Wilgersdorf), Thomas Friedrich (Sportfreunde Edertal) und Hamid Kermani (TSV Weißtal)